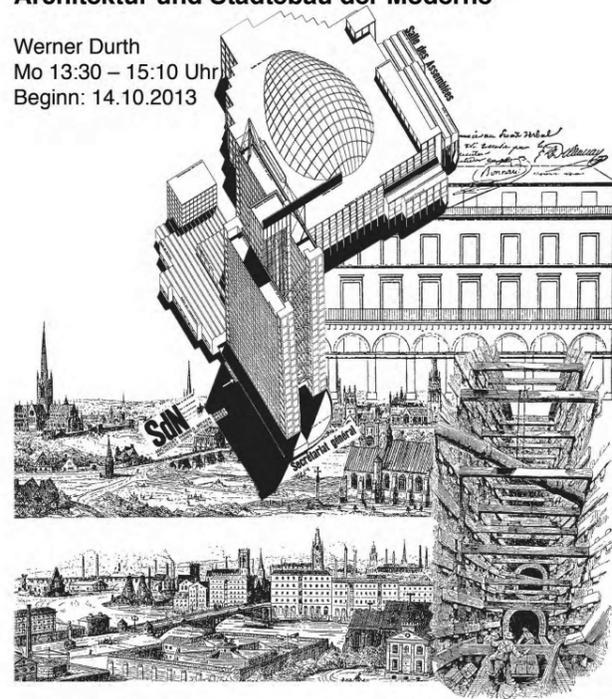


Historische Grundlagen III Modul 352 (alt B 17 a)
 Raum L4 02 | 202 (Hörsaalzentrum) einsemestrig, wöchentlich

**Vorlesung
 Architektur und Städtebau der Moderne**

Werner Durth
 Mo 13:30 – 15:10 Uhr
 Beginn: 14.10.2013



Im Mittelpunkt von Lehre und Forschung am Fachgebiet GTA stehen Entwicklungslinien moderner Architektur und Stadtplanung in Europa, die aus dem 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart reichen. Im Rahmen der Vorlesung werden diese Entwicklungslinien im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse aufgezeigt und erläutert, in parallelen Seminaren exemplarisch vertieft.

Drei Revolutionen

Der Beginn des Eisenzeitalters

Die großen Städte

Folgen der Industrialisierung

Reformbewegungen

Aufbruch der Moderne

Der Sieg des neuen Baustils

Strömungen und Tendenzen der 20er Jahre

Tradition und Moderne

Wachsende Spannungen

Bauen im Nationalsozialismus

Neugestaltung und Raumordnung

Zerstörung als Chance

Wiederaufbau in Europa

Architektur im Kalten Krieg

Städtebau im Osten Deutschlands

Urbanität durch Dichte

Auf der Suche nach neuen Leitbildern

Andere Städte

Visionen der Moderne

Grenzen des Wachstums

Die Entdeckung der Umwelt

Paradigmenwechsel

Stadterneuerung und Rekonstruktion

Mehr Information im Sekretariat bei Helga Müller-Wölfle | Di – Do 09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr | Mail: m-woelfle@gta.tu-darmstadt.de | Fon: +49 (0) 6151 – 16-2965 | Fax: +49 (0) 6151 – 16-6520 | sowie unter: www.gta.architektur.tu-darmstadt.de

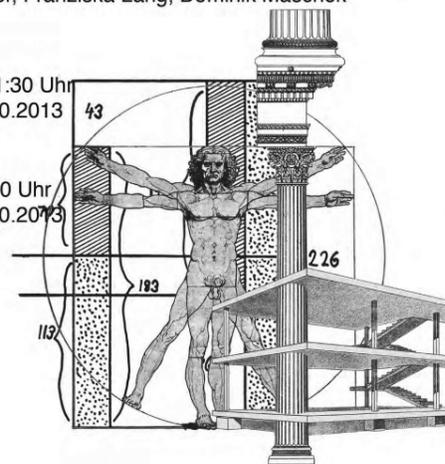
Basiskurs Architekturgeschichte Modul 312 (alt B 02)
 Raum L3 01 | 436 (Seminarraum GTA) einsemestrig, wöchentlich

**Grundlagen und Methoden
 der Architekturgeschichte (I)**

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe A:
 Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, GTA
 Gabriel Dette, Ralf Dorn, Meinrad von Engelberg, Udo Gleim,
 Sabine Heiser, Franziska Lang, Dominik Maschek

Ralf Dorn
 Di 10:00 – 11:30 Uhr
 Beginn: 15.10.2013

Udo Gleim
 Di 8:00 – 9:30 Uhr
 Beginn: 15.10.2013



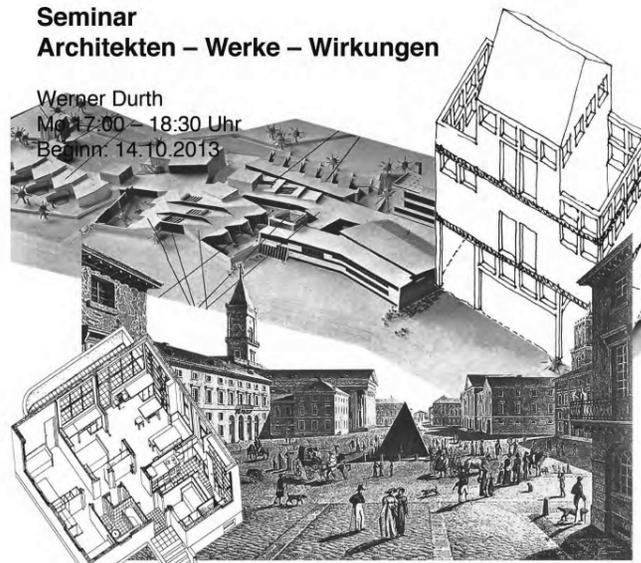
Das einsemestrige Modul zur Einführung in die Architekturgeschichte liefert einen Kurzüberblick über die Epochen der Architekturgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart sowie über unterschiedliche Bautypen und Bauaufgaben. Im Zentrum steht die eigenständige Erarbeitung eines Referats zu einem Bauwerk der Rhein-Main-Region, welches mithilfe von Vergleichsbeispielen im Kontext der gesamteuropäischen Architekturgeschichte zu verorten ist. Gleichzeitig wird so ein Grundwortschatz architekturhistorischer Termini sowie dessen korrekte Anwendung vermittelt. Darüber hinaus wird die Recherche von themenspezifischer Literatur, der korrekte Umgang mit Informationen und die Entwicklung der Fähigkeit eines eigenständigen Zugangs zur gebauten Umwelt sowie ihrer wissenschaftlichen Erforschung eingeübt.

Die Lehrveranstaltung findet in Seminarform statt. Die Einteilung der Studierenden in Gruppen erfolgt in der ersten Woche, die Vergabe der Referatsthemen und -termine erfolgt in der ersten Stunde. Ort und Zeit des ersten Treffens der jeweiligen Gruppen werden in der Einführungswoche bekannt gegeben.

Historische Grundlagen III Modul 352 (alt B 17b)
 Raum L3 01 | 436 (Seminarraum GTA) einsemestrig, wöchentlich

**Seminar
 Architekten – Werke – Wirkungen**

Werner Durth
 Mo 17:00 – 18:30 Uhr
 Beginn: 14.10.2013



Im Rahmen des Seminars werden bedeutende Architekten vorgestellt, die einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts geleistet haben. Ausgehend vom politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext sollen jeweils Leben, Werk und Wirkungen dieser Persönlichkeiten analysiert und insbesondere an Konzepten zum Städtebau in unterschiedlichen Epochen wesentliche Entwicklungslinien moderner Architektur und Stadtplanung nachvollzogen werden.

Dabei soll die intensive Beschäftigung mit dem jeweiligen „Zeitgeist“ nicht nur zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge moderner Architektur und Stadtplanung führen, sondern auch die Basis für eine eigenständige Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen zur Architektur der Gegenwart vermitteln.

Historische Grundlagen III Modul 352 (alt B 17b)
 Raum L3 01 | 436 (Seminarraum GTA) einsemestrig, wöchentlich

**Seminar
 Architektur der Moderne in den USA**

Udo Gleim
 Mo 8:00 – 9:30 Uhr
 Beginn: 14.10.2013



Spätestens seit dem Wiederaufbau von Chicago nach dem großen Brand im Jahr 1871 ist die europäische Architektur- und Stadtbaugeschichte in Theorie, Praxis und Rezeption maßgeblich von amerikanischen Einflüssen und Vorbildern geprägt, wobei nach dem Ersten Weltkrieg zunehmend auch wechselseitige Befruchtungen wirksam zu werden beginnen. Im Kontext technologischer, ökonomischer und sozialer Wandlungsprozesse werden im Seminar wesentliche Entwicklungsschritte in den USA im 19. und 20. Jh. nachvollzogen und am Beispiel von Leben, Werk und Wirkung ausgewählter Protagonisten sowie wegweisender Projekte und Publikationen präsentiert und diskutiert.

Die intensive Beschäftigung mit dem jeweiligen „Zeitgeist“ soll dabei nicht nur zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge moderner Architektur und Stadtplanung führen, sondern auch die Basis für eine eigenständige Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen zur Architektur der Gegenwart vermitteln.

Historische Grundlagen III Modul 352 (alt B 17b)
 Raum L3 01 | 436 (Seminarraum GTA) einsemestrig, Blockveranstaltung

**Seminar
 Gartenstädte II – Utopie und Wirklichkeit**

Werner Durth
 Blockveranstaltung: 31.01 – 01.02.2014
 Erste Treffen: 15. und 22.10.2013, 18:00 Uhr
 Themenvorstellung und Referatvergabe



Im Protest gegen die menschenunwürdigen Lebensbedingungen und Wohnverhältnisse überfüllter Arbeiterquartiere in Folge der Industrialisierung wurden neue Formen des Siedlungsbaus und alternative Modelle der Stadtentwicklung gefordert. Starken Einfluss auf die internationalen Reformbewegungen um 1900 hatte die erstmals 1898 in London, später unter dem Titel "Garden Cities of To-Morrow" weit verbreitete Schrift von Ebenezer Howard, die Anstoß gab zur Gründung der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft 1902. Im Sommersemester 2013 wurden Ideen und Konzepte sowie realisierte Projekte vorgestellt. Nach frühen Siedlungen wie Hellerau bei Dresden, Staaken bei Berlin und der Margarethenhöhe in Essen sowie ausgewählten Reformprojekten der 1920er Jahre werden in diesem Seminar Entwicklungen nach 1945 sowie der Übergang zur Planung von Großsiedlungen im Westen und Osten Deutschlands untersucht, wobei auch Fragen der Zukunftsfähigkeit solchen Städtebaus erörtert werden.

Wahlfachseminar Oberstufe/Master M13–16
 Raum L3 01 | 436 (Seminarraum GTA) einsemestrig, Blockveranstaltung

**Seminar
 Sakrale Räume**

Rainer Schmitz
 Blockveranstaltung: 06.03 – 07.03.2014
 Beginn: 14.10.2013, 13:30 Uhr
 Themenvorstellung und Referatvergabe



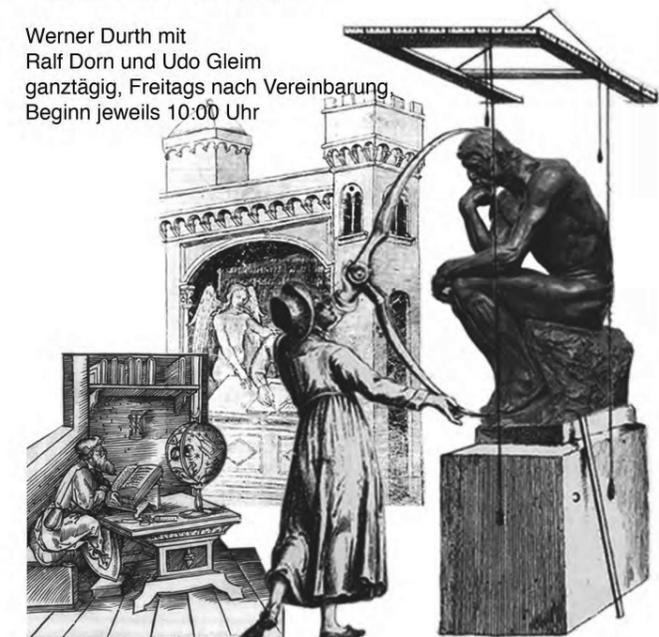
Der sakrale Raum und seine Elemente
 Sakrale Räume und heilige Orte, die dem gewöhnlichen Geschehen entzogen sind, sind in fast jeder Kultur zu finden. In diesem Seminar soll der Funktion und den spezifischen Merkmalen ihrer Baulichkeiten nachgegangen werden. Doch was ist ein sakraler Raum überhaupt? Worin unterscheiden er sich von profanen Architekturen? Welche Arten von Sakralbauten gibt es? Wo liegen die architektonischen Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Sakralbauten und welche neuen Kultstätten bringt die Moderne mit sich? Diesen und weiteren Fragen soll in dem Blockseminar anhand der Analyse und dem Vergleich von exemplarischen Baulichkeiten nachgegangen werden.

Sonstige Veranstaltungen

Raum L3 01 | 436 (Seminarraum GTA)

**Doktoranden- und
 Habilitandenkolloquium**

Werner Durth mit
 Ralf Dorn und Udo Gleim
 ganztägig, Freitags nach Vereinbarung
 Beginn jeweils 10:00 Uhr



In Fortsetzung der 2002 begonnenen Reihe finden auch im Wintersemester 2013/14 wieder drei Blockseminare (ganztägig, jeweils Freitags nach Vereinbarung) statt, in denen Entwürfe und Zwischenberichte zu Dissertations-, Habilitations- und anderen Forschungsvorhaben im interdisziplinären Gespräch erörtert werden.